



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 10 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 10. MÄRZ 1999

AMTLICHER TEIL

- Nr. 248* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Sprengelarztes im Sanitätssprengel Wengs
- Nr. 249* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 250* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 251* Verlautbarung über den Beginn eines Ausbildungskurses für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Bezirkskrankenhauses Kufstein
- Nr. 252* Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat März 1999
- Nr. 253* Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Forstgartenarbeiter
- Nr. 254* Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Forstarbeiter
- Nr. 255* Kundmachung über die Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 1999
- Nr. 256* Kundmachung über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Lienz
- Nr. 257* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 258* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Münster
- Nr. 259* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Münster
- Nr. 260* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der B 176 Kössener Straße
- Nr. 261* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der B 176 Kössener Straße
- Nr. 262* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der B 312 Loferer Straße
- Nr. 263* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Lawinensicherung Schweizermaingalerien im Zuge der B 188 Silvretta Straße
- Nr. 264* Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf der B 186 Ötztal Straße, auf der B 188 Silvretta Straße, auf der B 197 Arlberg Straße, auf der B 198 Lechtal Straße und auf der B 199 Tannheimer Straße
- Nr. 265* Offenes Verfahren: Zimmermanns- und Stahlkonstruktionen für den Neubau der Kaufmännischen Berufsschule Imst
- Nr. 266* Offenes Verfahren: Fliesenbelagsarbeiten für das Universitätssportheim und die Alpine Forschungsstelle Sölden
- Nr. 267* Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten für das Universitätssportheim und die Alpine Forschungsstelle Sölden
- Nr. 268* Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren für das Universitätssportheim und die Alpine Forschungsstelle Sölden
- Nr. 269* Offenes Verfahren: Konstruktiver Stahlbau für den Neubau einer Sporthalle für das Universitätssportinstitut Innsbruck
- Nr. 270* Offenes Verfahren: Leichtdacharbeiten für den Neubau einer Sporthalle für das Universitätssportinstitut Innsbruck
- Nr. 271* Offenes Verfahren: Sichtschutzvorhänge für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 272* Offenes Verfahren: Innere Malerarbeiten, Anstreicherarbeiten auf Metall für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 273* Offenes Verfahren: Lieferung von Operationshandschuhen für das Landeskrankenhaus Innsbruck
- nr. 274* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Parkhauses am Flughafen Innsbruck
- Nr. 275* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Gries im Sellrain
- Nr. 276* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Sautens
- Nr. 277* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektrotechnische Ausrüstung und Maschinelle Ausrüstung für den Umbau einer Pumpstation des Abwasserverbandes Vils, Reutte u. U.
- Nr. 278* Offenes Verfahren: Kanal- und Wasserleitungsarbeiten sowie Straßenbauarbeiten für das Tiefbauamt Axams
- Nr. 279* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Bach
- Nr. 280* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Vorderhornbach
- Nr. 281* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung zur Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlage Gschwent in der Gemeinde Obsteig
- Nr. 282* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck
- Nr. 283* Offenes Verfahren: Erdarbeiten und Baugrubensicherung, Baumeisterarbeiten für den Neubau WM-Halle und Sportzentrum St. Anton am Arlberg
- Nr. 284* Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an der Inneren Maienbachgalerie im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft
- Nr. 285* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten, Außenanlagengestaltung, abgehängte Metallrastrdecken, abgehängte Aluminiumprofildecken, WC-Trennwände, Malerarbeiten und Beleuchtungskörper für den Neubau einer Messehalle in Innsbruck
- Nr. 286* Offenes Verfahren: Lieferung von Absperrarmaturen für verschieden Baustellen und Lager der TIGAS-Erdgas Tirol G. m. b. H. im Raum Tirol
- Nr. 287* Offenes Verfahren: Erstellung einer Software für die Zentrale des Luftmessnetzes des Landes Tirol

Aufnahmeansuchen samt Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 31. März 1999 an die Schulleitung der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege des Bezirkskrankenhauses Kufstein, Krankenhausgasse 9, 6330 Kufstein, zu richten.

Kufstein, 1. März 1999

Nr. 252 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/253

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat März 1999

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Februar 1999 mit S 20,- pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. März 1999

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 253 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für Forstgartenarbeiter

Gemäß § 44 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 1985, LGBL. Nr. 45, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 7/1995 wird verlaubar:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer für Tirol andererseits wurde am 10. Februar 1999 ein Kollektivvertrag für Forstgartenarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt mit 1. März 1999 in Kraft.

Innsbruck, 1. März 1999

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Abart

Nr. 254 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für Forstarbeiter

Gemäß § 44 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 1985, LGBL. Nr. 45, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 7/1995 wird verlaubar:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer für Tirol andererseits wurde am 10. Februar 1999 ein Kollektivvertrag für Forstarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt mit 1. März 1999 in Kraft.

Innsbruck, 1. März 1999

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Abart

Nr. 255 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-20.402/148

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 1999

Es wird bekanntgemacht, dass die nächste Höhlenführerprüfung im Sinne des § 26 Abs. 12 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBL. Nr. 33, in der Fassung der Gesetze LGBL. Nr. 78/1998 und 8/1999, am

Freitag, den 4. Juni 1998

im Berghotel „Krippenstein“, Gemeinde Obertraun, Bezirk Gmunden/Oberösterreich, stattfindet.

Die Zulassung zur Höhlenführerprüfung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

1. Eigenberechtigung;
2. Verlässlichkeit;
3. körperliche und geistige Eignung im Hinblick auf die Tätigkeit als Höhlenführer;
4. Absolvierung mindestens der allgemeinen Volksschule.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis längstens 30. April 1999 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Altes Landhaus, 6020 Innsbruck, einzubringen (Stempelgebühr: S 180,- für das Ansuchen, S 50,- je Anlage).

Dem Ansuchen sind folgende Nachweise anzuschließen:

1. Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis;
2. Strafregisterbescheinigung;
3. ärztliches Zeugnis über die körperliche und geistige Eignung als Höhlenführer.

Prüfungsgegenstände sind:

- a) Höhlenrecht, Natur- und Höhlenschutz;
- b) wissenschaftliche Höhlenkunde, Übersicht über Höhlengebiete Österreichs und Schauhöhlen in Europa;
- c) Höhlenkunde; Befahrungsgeräte, Befahrungstechnik (Erschließungs- und Beleuchtungsanlagen in Schauhöhlen in Europa);
- d) Orientierung im Gelände und in Höhlen, Kartenwesen, Grundzüge der Höhlenvermessung und des Wesens von Höhlenplänen;
- e) Beherrschung der Befahrungstechnik in der Praxis;
- f) Umgang mit Besuchern, Ausdrucksvermögen (Modellführung);
- g) Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Zusätzlich darf darauf hingewiesen werden, dass der Verband österreichischer Höhlenforscher, Obere Donaustraße 97/1/61, 1020 Wien, in der Zeit vom 30. Mai bis 3. Juni 1999 im Berghotel „Krippenstein“ einen Ausbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Höhlenführerprüfung durchführt.

Anfragen bzw. Anmeldungen zu diesem Ausbildungslehrgang sind direkt an den vorgenannten Verband zu richten.

Innsbruck, 1. März 1999

Für die Landesregierung: Kablen

Nr. 256 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 829/1

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz gibt bekannt, dass am 17. Mai 1999 die Fischereiaufsichtsprüfung in Lienz abgenommen wird.

Prüfungswerber werden eingeladen, ein mit einer S 180,- Bundesstempelmarke vergebühtes Gesuch unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Personaldaten und des Hauptwohnsitzes bis spätestens 10. Mai 1999 bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz einzubringen.

Später eingebrachte Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Dem Ansuchen sind anzuschließen (§ 3 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz):

- Geburtsurkunde;
- amtsärztliche Bescheinigung über die geistige und körperliche Eignung;
- Bestätigung über die Teilnahme an einem mindestens einwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Fischereiverbandes;

- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate).

Der Prüfungstoff ergibt sich aus dem § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Fischereigesetz.

Prüfungswerber haben sich vor Beginn der Prüfung auszuweisen und die Prüfungsgebühr von S 500,- in bar zu entrichten.

Lienz, 3. März 1999

Der Bezirkshauptmann: i. A.: Haider

Nr. 257 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung
des Entwurfes eines Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. Februar 1999 die Auflegung des Entwurfes des folgenden Bebauungsplanes beschlossen:

Zahl III-0372/99/FWP: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5/at, Arzl, Bereich zwischen Schützenstraße, Kugelfangweg, Ander-Lan-Straße und Pfarrer-Otto-Neururer-Straße (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997).

Dieser Entwurf, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, ist vom 16. März bis einschließlich 13. April 1999 während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, einsehbar.

Darüber hinaus können weitere Informationen zum aufgelegten Entwurf während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 29. Jänner 1999

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 258 • Gemeindeamt Münster

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes eines
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Münster hat in seiner Sitzung vom 2. März 1999 beschlossen, den von Architekt Dipl.-Ing. Peter Berger, Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der neuen Gst-Nrn. 2964/1, 2964/2 und 2965 KG Münster (Eigentümer: Cornelia und Manfred Mair, 6232 Münster, Entgasse 253c und Klara Gissing und Christoph Loinger, 6232 Münster, Entgasse 253b), gemäß § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, vom 4. März bis 6. April 1999 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Münster zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Münster ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Münster, 4. März 1999

Der Bürgermeister

Nr. 259 • Gemeindeamt Münster

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes eines
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Münster hat in seiner Sitzung vom 2. März 1999 beschlossen, den von Architekt Dipl.-Ing. Peter Berger, Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Abf. Nr. 39/4 = neu Gst. Nr. 2670 KG Münster (Eigentümer: Gerda Lamplmayr, 6230 Münster, Habach 223b), gemäß § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, vom 4. März bis 6. April 1999 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Münster zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Münster ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Münster, 4. März 1999

Der Bürgermeister

Nr. 260 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 176.0/59-99

**OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten auf der B 176 Kössener Straße
km 2,52 bis km 2,87 und km 3,120 bis km 3,797
Abschnitte „Huberhöhe“ und „Huberhöhe - Gasteig“**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 600,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 2. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Hartlieb

Nr. 261 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 176.0/60-99

**OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten auf der B 176 Kössener Straße
km 10,0 bis km 10,8 – Abschnitt „Hohenkendl“**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 250,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 300,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 2. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Hartlieb

Nr. 262 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-B 312.0/3-99*

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten auf der B 312 Loferer Straße km 29,2 – Mittellinseln Höflinger Kreuzung

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden. Bei Zuzahlung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 200,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 2. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Hartlieb

Nr. 263 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b3-B 188.56/69-1999*

OFFENES VERFAHREN

Bauausschreibung

Lawinensicherung Schweizermaiskalerien im Zuge der B 188 Silvretta Straße (km 25,0 bis km 26,1)

Bauumfang: Das Bauvorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung eines 827 m langen Schutzbaues, davon 472 m Tunnel in offener Bauweise und 355 m talseitig offene Galerie. Die Gesamtlänge des Bauwerkes beträgt einschließlich der notwendigen Rampen 1.100 m.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 12. März 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 1.500,- (€ 109,01) bezogen werden. (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 500,- (€ 36,34) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 16. April 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Inns-

bruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Freinademetz

Nr. 264 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b5-0.41/91-1999*

OFFENES VERFAHREN

Belagssanierungen auf folgenden Straßen:

B 187 Ötztal Straße

Tumpen – Auplattenbrücke
(km 9,2 bis km 10,250)

B 188 Silvretta Straße

Abzweigung Valzur – Splittsilo
(km 28,55 bis km 29,09)

B 197 Arlberg Straße

Maienwasengalerie – Waldhäusl
(km 7,70 bis km 8,414)

B 198 Lechtal Straße

Obergiblen (km 37,7 bis km 38,8)

B 199 Tannheimer Straße

Haller – Haldensee

(km 10,80 bis km 11,85)

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 15. März 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- (je Baulos) (exkl. Wechselspesen) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- Versandkosten per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 7. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 26. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 265 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1d2-1026-2/511-1999*

OFFENES VERFAHREN

Zimmermanns- und Stahlkonstruktionen für den Neubau der Kaufmännischen Berufsschule in Imst, Ballgasse-Postgasse

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung

von S 250,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 12. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 2. März 1999
Für die Landesregierung: Flir

Nr. 266 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2093-3/135-1999

OFFENES VERFAHREN

Fliesenbelagsarbeiten für das Universitätssportheim und Alpine Forschungsstelle Sölden, Obergurgl, HNr. 41

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 29. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. März 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 267 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2093-3/136-1999

OFFENES VERFAHREN

Zimmermannsarbeiten für das Universitätssportheim und Alpine Forschungsstelle Sölden, Obergurgl, HNr. 41

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 29. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. März 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 268 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2093-3/137-1999

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren für das Universitätssportheim und Alpine Forschungsstelle Sölden, Obergurgl, HNr. 41

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 29. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. März 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 269 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2108-6/296-1999

OFFENES VERFAHREN

Konstruktiver Stahlbau für den Neubau einer Sporthalle für das Universitäts- sportinstitut Innsbruck, Fürstenweg 185

Die Anbotsunterlagen liegen ab 12. März 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 8. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. März 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 270 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2108-6/297-1999

OFFENES VERFAHREN

Leichtdacharbeiten für den Neubau einer Sporthalle für das Universitäts- sportinstitut Innsbruck, Fürstenweg 185

Die Anbotsunterlagen liegen ab 12. März 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 8. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. März 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 271 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6031-52/340-1998

OFFENES VERFAHREN
Sichtschutzhänge für die Chirurgischen
Univ.-Kliniken, Umbau Radiodiagnostik I, im Areal
des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 30. März 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 26. Februar 1999
Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 272 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6031-53/117-1999

OFFENES VERFAHREN
Innere Malerarbeiten, Anstreicherarbeiten auf Metall
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsumbau II
Süd G10/G9, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab 16. März 1999 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 13. April 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 26. Februar 1999
Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 273 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck, Einkauf

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von Untersuchungs-
und Operationshandschuhen

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Einkauf des Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck auf und können gegen Erlag von S 100,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik) bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 31. Mai 1999, 9.30 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. März 1999
Sachbearbeiter, Einkauf: Market

Nr. 274 • Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Parkhauses
(inkl. Belags- und Spannbetonarbeiten)

01.) **Auftraggeber:** Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H., A-6026 Innsbruck, Fürstenweg 180, Tel. 0043/512/22525, Fax 0043/512/292540, E-Mail: innsbruck.flughafen@tirol.com

02.) **Technische Auskünfte:** Beratende Ingenieure Bernard & Partner Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Herr Dipl.-Ing. Kluibenschedl, Tel. 0043/5223/5840-0, Fax: 0043/5223/5840-201.

03.) **Auftragsart:** Ausführung von Bauleistungen, Erstellung eines Bauwerkes.

04.) **CPV-Klassifizierung:** 452 115 72-9 Parkhäuser und andere Gebäude mit Parkmöglichkeiten.

05.) Angaben zum Leistungsgegenstand:

05.1.) *Ort der Leistungserbringung:* Flughafen Innsbruck.

05.2.) *Kurze Beschreibung:* Parkhaus für PKW mit fünf übereinanderliegenden Parkebenen, einer Erschließungsspindel und einem Panoramastiegenhausanbau. Länge ca. 125 m (inkl. Spindel), Breite ca. 33 m, Höhe ca. 12,5 m (1. Baustufe). Parkdecks aus vorgespanntem Stahlbeton in freier Spannriegelung.

05.3.) *Fristen für die Leistungserbringung:*

Beginn: 1. Oktober 1999, *Ende:* 28. August 2000.

06.) **Aufteilung in Lose:** Nein.

07.) **Alternativangebote:** Nur neben dem Hauptangebot.

08.) **Nichtanwendung der europäischen Spezifikationen:** Nein.

09.) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:** Zahlungen laut Ausschreibungsunterlagen.

10.) Geforderte Sicherstellungsmittel:

- Vadium laut Ausschreibungsunterlagen;
- Deckungsrücklass in Höhe von 10 v. H. der jeweiligen Abschlussrechnung;
- Haftrücklass in Höhe von 5 v. H. der Schluss- bzw. Teilschlussrechnungssumme.

11.) **Bietergemeinschaft:** Bietergemeinschaften haben die Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfall die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen.

12.) Ausschreibung:

12.1.) *Kosten für Ausschreibungsunterlagen:* ATS 700,- (inkl. 20% USt. und Versandspesen) bei der Tiroler Sparkasse Banken

AG, Konto-Nr. 0000-010306, BLZ 20503. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Fax) bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages anzufordern.

12.2.) **Fristen:** *Schlusstermin Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:* 12. April 1999;

Schlusstermin für Angeboteingang: 19. April 1999, 10 Uhr.

13.) **Geforderte Eignungsnachweise:** Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können, die in der Ausschreibung geforderten Kriterien erfüllen sowie die geforderten Nachweise erbringen.

14.) **Öffentliche Angebotseröffnung:** 19. April 1999, 10.15 Uhr, Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H., Fürstenweg 180, Sitzungszimmer, 1. OG. Den Offertstellern steht es frei, der Angebotseröffnung beizuwohnen.

15.) **Frist, während der die Bieter an ihre Angebote gebunden sind:** 19. Juli 1999.

16.) **Kriterien für die Auftragserteilung:** siehe Ausschreibungsunterlagen.

17.) **Sonstige Angaben:** Erklärung, die in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten. Angebots- und Korrespondenzsprache ist Deutsch.

18.) **Hinweis auf regelmäßige Bekanntmachung:** Informationsnummer im Supplement zum Amtsblatt der EG: 265/S1-175462/98 vom 2. Jänner 1999.

Innsbruck, 26. Februar 1999

Für die Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H.:

Dir. Mag. Reinhold Falch

Nr. 275 • Gemeinde Gries im Sellrain

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Gries im Sellrain BA 01, Los 03

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Gries im Sellrain

Ausschreibungsumfang: ca. 890 lfm Schmutzwasserkanal DN 150, ca. 700 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, ca. 205 lfm Oberflächenwasserkanal DN 250 und ca. 320 lfm Hausanschlussleitungen und Straßenentwässerungen DN 150.

Robrmaterial:

Für Schmutzwasserkanäle: GF-UP-Rohre (geschleudert oder gewickelt), GGG-Rohre oder PE-HD-Rohre für Steilhangableitungen (ca. 455 lfm);

Für Oberflächenwasserkanäle: STB-Rohre.

Schachtmaterial: Fertigteilschächte mit GFK-Boden und Ort-betonenschächte.

Bauzeit: Vorgeschriebener Baubeginn: 26. April 1999,

Frist für die Erfüllung der Leistung: 20. August 1999.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) können nach telefonischer Voranmeldung gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von S 2.460,- (inkl. MWSt.) beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-113, abgeholt werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gemeinde Gries i. S. BA 01/Los 03“ bis spätestens Freitag, den 2. April 1999, 10 Uhr, im Gemeindeamt Gries i. S., HNr. 17, 6182 Gries i. S., einzureichen.

Angebotseröffnung: Freitag, 2. April 1999, 10 Uhr, im Gemeindeamt Gries i. S.

Gries im Sellrain, 1. März 1999

Für die Gemeinde Gries im Sellrain: Bgm. J. Witting

Nr. 276 • Gemeinde Sautens

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA 03 Los 2

Leistungsumfang: ca. 325 lfm Kanal DN 200 GF-UP, ca. 975 lfm Kanal DN 250 GF-UP, ca. 300 lfm Kanal DN 300 GF-UP, ca. 180 lfm Kanal DN 400 GF-UP, ca. 350 lfm Kanal DN 150 PVC und ca. 55 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 3. Mai bis 1. Oktober 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können vom 15. März bis einschließlich 2. April 1999 gegen Erlag von ATS 1.000,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 12. April 1999, 16 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Sautens ABA BA 03 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Sautens, A-6432 Sautens, HNr. 54, einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Sautens, 2. März 1999

Für die Gemeinde Sautens: Bgm. Manfred Köll

Nr. 277 • Abwasserverband Vils, Reutte und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, Elektrotechnische Ausrüstung und Maschinelle Ausrüstung für den Umbau der Pumpstation Klosterweg in Reutte

Der AV Vils, Reutte und Umgebung schreibt obige Positionen mit folgendem Umfang öffentlich aus:

a) **Baumeisterarbeiten:** Umbau Pumphaus ca. 290 m³ umbauter Raum + Außenanlagen;

b) **Elektrotechnische Ausrüstung:** Mess-, Steuer- und Regeltechnik + Elektro-Installation;

c) **Maschinelle Ausrüstung:** zwei Schmutzwasserpumpen 11 kW und eine Regenwasserpumpe 35 kW.

Ausführungszeit: *für a):* April bis Juni 1999,

für b) und c): Juli bis August 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis spätestens 26. März 1999 gegen einen Unkostenbeitrag von zu a) ATS 950,-, zu b) ATS 850,- und zu c) ATS 850,- (jeweils zzgl. 20% MWSt.) beim Zivilingenieurbüro Prantl, Lindenstraße Nr. 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63381, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 31. März 1999, für a) 8 Uhr, für b) 8.30 Uhr und für c) 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Pumpwerk Klosterweg – Baumeister, Maschinelle Ausrüstung bzw. Elektrotechnische Ausrüstung“ bei der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes in der ARA Vils-Lände abzugeben, die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Vils, 3. März 1999

Für den AV Vils, Reutte und Umgebung:

Der Obmann: Bgm. Otto Erd

Nr. 278 • Tiefbauamt Axams, 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12
Tel. 05234/68110, Fax 05234/65485

OFFENES VERFAHREN
Diverse Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten
und
diverse Straßenbauarbeiten

Die Gemeinde Axams gibt hiermit bekannt, dass obige Bauaufträge im Gemeindegebiet Axams im offenen Verfahren ausgeschrieben werden.

Bauzeit: 250 Tage.

Fertigstellungstermin: 26. November 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 12.30 und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr) gegen Erlag von ATS 1.500,- inkl. 20% MWSt. abgeholt werden, bzw. werden gegen einen Betrag von ATS 1.700,- inkl. 20% MWSt. auch per Nachnahme zugesandt.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 6. April 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Allgemeine Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten“ im Gemeindeamt Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Axams, 3. März 1999

Der Bürgermeister: Rudolf Nagl

Nr. 279 • Gemeinde Bach

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 02

Leistungsumfang Schmutzwasser: 1.425 lfm DN 250 GF, PP oder Stzg., 2.020 lfm DN 200 GF, PP oder Stzg., 670 lfm DN 150 GF, PP oder PVC-SN8 und ca. 140 Kontroll- bzw. Hausanschlussschächte.

Ausführungszeit: Mai 1999 bis November 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis spätestens 26. März 1999 nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von S 2.600,- (exkl. 20% MWSt.) beim Zivilingenieurbüro Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 2. April 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „ABA Bach BA 02 Baumeister“ bei der Gemeinde Bach abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Bach, 4. März 1999

Für die Gemeinde Bach: Bgm. Albert Wolf

Nr. 280 • Gemeinde Vorderhornbach

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 02
(Neubau und Sanierung Bestand)

Leistungsumfang Neubau:

Schmutzwasser: 425 lfm DN 200, 650 lfm DN 250, 150 lfm DN 150, ca. 56 Kontroll- bzw. Hausanschlussschächte, ein Kanalstauraum DN 2000 (30 lfm), ein Regenüberlauf und ein Drosselbauwerk.

Mischwasser: 110 lfm DN 250, 495 lfm DN 500 und 240 lfm DN 600.

Leistungsumfang Sanierung:

Auswechslung: 70 lfm DN 200, 35 lfm DN 250, 30 lfm DN 300, 60 lfm DN 400, 110 lfm DN 500 und 90 lfm DN 600.

Unterirdische Wiederherstellung (Schlauchreinigung und Schachtsanierung): 660 lfm DN 200, 150 lfm DN 250, 705 lfm DN 300, 90 lfm DN 400, 30 lfm DN 500, 50 lfm DN 600 und 125 Stück Schachtsanierung.

Die Leistungen für den Neubau und die Sanierung können auch einzeln angeboten werden.

Ausführungszeit: Mai 1999 bis November 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis spätestens 26. März 1999 nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von S 2.750,- (exkl. 20% MWSt.) beim Zivilingenieurbüro Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 2. April 1999, 9 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „ABA Vorderhornbach BA 02 Baumeister“ bei der Gemeinde Vorderhornbach abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Vorderhornbach, 4. März 1999

Für die Gemeinde Vorderhornbach: Bgm. Hermann Hosp

Nr. 281 • Gemeinde Obsteig

OFFENES VERFAHREN

Gemäß ÖNORM A 2050 schreibt die Gemeinde Obsteig die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung zur Herstellung der ABA Gschwent/Obsteig BA 04 Los 1 mit folgendem Umfang im offenen Verfahren aus:

Rohrkanäle: ca. 750 lfm DN 200, ca. 460 lfm DN 250, ca. 400 lfm DN 150 Hausanschlüsse und Straßeneinläufe und 38 Kontrollschächte.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können nach telefonischer Voranmeldung im Ingenieurbüro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, Tel. 05442/64510, Fax 64510-10, gegen einen Unkostenbeitrag von S 2.000,- exkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

Angebotstermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 7. April 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung ABA Gschwent/Obsteig BA 04 Los 1“ im Gemeindeamt Obsteig abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Obsteig, 6. März 1999

Für die Gemeinde Obsteig: Bgm. Karl Auer

Nr. 282 • Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Schlossstraße 20, Schloss Ambras, Einbau Brandschutztüren.

Leistungsumfang: Brandschutzkonstruktionen, Glas-, Rauch- und Brandabschlüsse, Ganzglas-Feuerschutztüren T 30, Brandabschottungen.

Anbotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Ertrag von S 100,- abzuholen bzw. per Nachnahme anzufordern.

Angebotsabgabe: 17. März 1999, 11 Uhr.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. März 1999

Der Baudirektor: Krämmer

Nr. 283 • Arlberger Bergbahnen AG

OFFENES VERFAHREN

Erdarbeiten und Baugrubensicherung, Baumeisterarbeiten

Bauvorhaben: Neubau WM-Halle und Sportzentrum St. Anton am Arlberg.

Bauherr: Arlberger Bergbahnen AG, Bozner Platz 6, A-6020 Innsbruck.

Generalplaner: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz.

Kosten der Unterlagen: ATS 800,-.

Leistungszeitraum: Mai bis September 1999.

Leistungsumfang: 28.000 m³ Aushub, 1.300 m² Spritzbeton – Baugrubensicherung, 6.000 m³ Stahlbeton, 630 to Baustahl und 25 to Spannkabel.

Ausgabe der Unterlagen: Dietrich/Untertrifaller Architekten, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Vorarlberger Volksbank Bregenz, BLZ 45710, Konto-Nr. 121006620.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie Betriebskapazität, Bonität etc.

Abgabeort: Gemeindeamt St. Anton am Arlberg, A-6580 St. Anton am Arlberg.

Abgabe der Angebote: 7. April 1999, 9 Uhr.

Angebotseröffnung: 7. April 1999, 9.30 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindeamt St. Anton am Arlberg.

Zuschlagsfrist: 31. Mai 1999.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 26. Februar 1999.

Bregenz, 2. März 1999

Nr. 284 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Flirsch – St. Jakob, Innere Maienbachgalerie S7: Instandsetzungsarbeiten.

Gegenstand der Leistungen: Erbringung sämtlicher Leistungen zur Instandsetzung der Inneren Maienbachgalerie S7 mit Vor- und Abbruch-, Erd-, Betoninstandsetzungs- und Abdichtungsarbeiten sowie Aufbringung eines Oberflächenschutzes (mit HDW-Abtrag, Spritzbeton, Beschichtung, Riss- und Fugenabdichtung mit PU) einschließlich aller Nebenarbeiten.

Leistungsfrist: 10. Mai 1999 bis 15. Oktober 1999.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 12. März bis 1. April 1999 in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck oder in der Betriebszentrale St. Jakob a. A. bei Frau Dünser, gegen Barzahlung von ATS 700,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 700,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten, also ATS 1.200,- pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 9. April 1999, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinlaufstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben, die Angebotseröffnung findet anschließend (um 10.30 Uhr) im Beisein der Bieter statt.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 2. März 1999

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 285 • Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2–4

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Erweiterung Messe Innsbruck, 6020 Innsbruck, Falkstraße 2–4, Neubau einer Messehalle mit Tiefgarage, Verwaltungsgebäude und Adaptierungsarbeiten, ca. 70.000 m³ UR.

Leistungsfrist: Oktober 1998 bis August 1999.

Projektmanagement und Bauleitung: Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, e-mail: knoflachbau@tirol.com

Architektur und ausschreibende Stelle: ATP Achammer-Trithart & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, Tel. 0512/5370-2112, Fax DW 2194.

Gewerke:

Schlosserarbeiten: Liefern und montieren von diversen Schlosserarbeiten inkl. Geländer, Brüstungen, Türverkleidungen etc.

Ausführung: ca. KW 26/99 bis KW 30/99.

Unkostenbeitrag: ATS 500,- (inkl. 20% MWSt.).

Außenanlage: Außenanlagengestaltung inkl. Unterbau, Asphaltierungsarbeiten, Pflasterungen, Hofeinläufe, Kanaleinbauten, Bepflanzungen etc.

Ausführung: ca. KW 26/99 bis KW 34/99.

Unkostenbeitrag: ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

Abgehängte Metallrasterdecken – Innen: Liefern und montieren von ca. 250 m² Metallrasterdecken inkl. Unterkonstruktion.

Ausführung: ca. KW 27/99 bis KW 31/99.

Unkostenbeitrag: ATS 200,- (inkl. 20% MWSt.).

Abgehängte Aluminiumprofildecken – Außen: Liefern und montieren von ca. 180 m² Aluminiumprofildecken.

Ausführung: ca. KW 29/99 bis KW 31/99.

Unkostenbeitrag: ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

WC-Trennwände: Liefern und montieren von WC-Trennwänden inkl. Beschläge.

Ausführung: ca. KW 31/99 bis KW 32/99.

Unkostenbeitrag: ATS 200,- (inkl. 20% MWSt.).

Malerarbeiten: Maler- und Lackiererarbeiten inkl. Wände, Decken, Türzargen, Türblätter, Brandschutz Tore, Geländer und andere Schlosserarbeiten.

Ausführung: ca. KW 24/99 bis KW 34/99.

Unkostenbeitrag: ATS 400,- (inkl. 20% MWSt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (per Fax) ab 15. März 1999 bei der ausschreibenden Stelle (ATP Achammer-Tritthart & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H.) bestellt und behoben werden. Der Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 850 186 38 600 bei der Bank Austria, BLZ 12000, ist vorzulegen.

Gewerk:

Beleuchtungskörper: Lieferung und Montage der Beleuchtungsanlage.

Ausführung: ca. KW 30/99 bis KW 32/99.

Unkostenbeitrag: ATS 400,- (inkl. 20% MWSt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (per Fax) ab 15. März 1999 im Techn. Büro Ing. Robert Lasta, Gerhard-Hauptmann-Straße 21, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/345274, Fax 0512/394622-5, gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 111-230285 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, bestellt und behoben werden.

Abgabeort: Innsbrucker Messe Ges. m. b. H., 6020 Innsbruck, Falkstraße 2-4.

Abgabetermin: Dienstag, 20. April 1999, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Dienstag, 20. April 1999, ab 11.05 Uhr im Abstand von zehn Minuten je Gewerk in der o. a. Reihenfolge.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.
Rinn, 4. März 1999

Nr. 286 • TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Lieferumfang: Lieferung von Absperrarmaturen aus PE oder Guss für Gas bis PN 4 der Nennweiten DA 32 bis DA 225 in PN 1 bzw. PN 4 für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H., Salurner Straße 15, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2414.

Anforderung der Unterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bis 31. März 1999, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677; e-mail: anton.schoenherr@tiwag.co.at
e-mail: rainer.gratl@tiwag.co.at

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 7. April 1999, 16 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: nicht öffentlich.

Bindefrist: drei Monate.

Innsbruck, 2. März 1999

Nr. 287 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Gegenstand: Luftmessnetz des Landes Tirol – Erstellung einer Software für die Zentrale des Messnetzes.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., A-6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Tel. 0512/506-2418, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können kostenlos per Telefax unter 0512/506-2677 oder per e-mail unter martin.wiederin@tiwag.co.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 7. April 1999, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 7. April 1999, ab 11 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Sitzungszimmer 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen ab Angebotseröffnung.
Innsbruck, 5. März 1999

Nr. 288 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

OFENES VERFAHREN

Gegenstand: Luftmessnetz des Landes Tirol – Erstellung einer Software für Messstellenrechner zur Steuerung der Messgeräte, Datensammlung, Qualitätssicherung und Übertragung zu einem Kommunikationsrechner sowie Software für den Kommunikationsrechner zur Steuerung der Messstellenrechner und Übergabe an die Messnetzzentrale.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., A-6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Tel. 0512/506-2418, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können kostenlos per Telefax unter 0512/506-2677 oder per e-mail unter martin.wiederin@tiwag.co.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 7. April 1999, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 7. April 1999, ab 10 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Sitzungszimmer 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen ab Angebotseröffnung.
Innsbruck, 5. März 1999

Nr. 289 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Gegenstand: Lieferung und laufende Wartung eines Magnetplattensubsystems für offene Systeme mit ca. 350 GB Plattenkapazität netto.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2, Tel. 0512/506-2418.

Ausführungsort: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, DV/Rechenzentrum, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen. Diese

können kostenlos per Telefax unter 0512/506-2677 bzw. per e-mail unter martin.wiederin@tiwag.co.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 31. März 1999, 16 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotsöffnung: nicht öffentlich.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen ab Angebotsöffnung.

Innsbruck, 5. März 1999

Nr. 290 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN (Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)

Gegenstand: Einführung eines HelpDesk-Systems.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2, Tel. 0512/506-2418.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2, im eigenen Namen und DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: 2. Quartal 1999.

Bewerbungsunterlagen: Diese können kostenlos per Telefax unter 0512/506-2677 bzw. per e-mail unter martin.wiederin@tiwag.co.at angefordert werden.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Mittwoch, den 24. März 1999, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.
Innsbruck, 3. März 1999

Nr. 291 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN (Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)

Gegenstand: Lieferung von EDV-Zubehör (Datenträger, Tintenpatronen, Toner etc.).

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2, Tel. 0512/506-2418.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2.

Bewerbungsunterlagen: Diese können kostenlos per Telefax unter 0512/506-2677 bzw. per e-mail unter martin.wiederin@tiwag.co.at angefordert werden.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Mittwoch, den 24. März 1999, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.
Innsbruck, 5. März 1999

Nr. 292 • Gemeinde Kartitsch

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG über Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation Kartitsch, Bauabschnitt 02, Schmutzwasserkanal St. Oswald (1.316 lfm) und Schmutzwasserkanal Winkl (331 lfm)

Baumumfang: ca. 1.647 lfm Schmutzwasserkanal DN 150–200 und ca. 1.500 m² Asphaltierungsarbeiten.

Bauzeit: Frühjahr 1999 bis Sommer 2000 – Baubeginn: 19. April 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel. 04852/71673) gegen Erlag von S 1.500,- (inkl. MWSt.) bezogen werden.

Anbotseröffnung: Dienstag, 6. April 1999, 11 Uhr, im Gemeindeamt Kartitsch, A-9941 Kartitsch 80.

Kartitsch, 2. März 1999

Für die Gemeinde Kartitsch: Bgm. Alois Klammer

Nr. 293 • Bundesgärten Innsbruck, Kaiserjägerstraße 1b, 6010 Innsbruck

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG über den Ankauf eines Lastkraftwagens

Die Bundesgärten Innsbruck schreiben den Ankauf eines Lastkraftwagens, alternativ mit 3-Seiten-Kippaufbau und Frontkran, Gesamtgewicht mindestens 14 Tonnen, frei Haus Innsbruck, Kaiserjägerstraße 1b, öffentlich aus.

Die weiteren Angaben sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen, die kostenlos in der Verwaltung der Bundesgärten von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.45 bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16.45 Uhr (Tel. 0512/584803) angefordert werden können.

Die Angebote müssen zweifach, unter Beifügung der geforderten Unterlagen verschlossen und mit dem Vermerk „Zl. 143-16/99, LKW“ gekennzeichnet bis spätestens 26. März 1999, 9 Uhr, in der Verwaltung der Bundesgärten Innsbruck eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Innsbruck, 24. Februar 1999

Der Leiter: Ing. Herbert Bacher

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 86/99 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Stricknerstraße 2, 6112 Wattens, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.088.876, Kontroll-Nr. 481433, lautend auf Brigitte, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 87/99 z-2*

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, ausgegeben von der Zweigstelle Ötz, mit der Konto-Nr. 0810-307447, lautend auf Überbringer, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 88/99 x-2*

Auf Antrag des Herrn Pfarrer M. M. Sommer, HNr. 53, 6654 Holzgau, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberlechental, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.447.650, lautend auf Pfarrkirche Holzgau.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 91/99 p-2*

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0310-014501 der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Zweigstelle Lechaschau, lautend auf Kellner Otto und Walter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 92/99 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 38.026.480, Kontroll-Nr. 137205, ausgegeben von der Bankstelle Kufstein, lautend auf Martin Thaler, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 93/99 g-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 811-049670 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Reichenau, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

26. Februar 1999

**EINBERUFUNG
DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER***9 A 40/99 x*

Herbert Köllich, geboren am 14. Mai 1947, Kaufmann, Wörgl, Salzburger Straße Nr. 2, ist am 17. Jänner 1999 verstorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis 1. April 1999 beim

Notariat Dr. Pius Petzer, Wörgl, mündlich oder bis zu diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst würde den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 5

19. Februar 1999

ZAHLUNGSPLANBESTÄTIGUNG

19 S 132/97 b

Gemeinschuldner: Bruno Lastei, ABC Gebäudeservice, 6403 Polling, Berg 58.

Der am 22. Februar 1999 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten über die durch die Verwertung des gesamten Vermögens erzielte Quote von 14,71% eine weitere Quote in Höhe von 5%, zahlbar in zwölf gleichen halbjährlichen Raten, beginnend mit 10. August 1999, bei Terminverlust bei Verzug auch nur mit einer Rate.

Der Schuldner hat die Massforderungen bei sonstiger Nichtigkeit des Zahlungsplanes sofort zu zahlen.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

25. Februar 1999

ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

9 S 33/98 p

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „COPY-Treff M. Forster KG“, FN 32198 a, 6300 Wörgl, Salzburger Straße 3.

Der am 18. Dezember 1998 angenommene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten zur vollständigen Befriedigung ihrer festgestellten Forderungen eine Quote von 20%, zahlbar innerhalb von zwei Monaten ab Annahme des Zwangsausgleiches durch den Masseverwalter, jedoch nicht vor Rechtskraft der Konkursaufhebung.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Februar 1999

ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

9 S 96/98 m

Gemeinschuldner: Angelika Edenstrasser, geb. am 22. Mai 1971, 6370 Kitzbühel, St. Johanner Straße 11.

Der am 22. Jänner 1999 angenommene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten zur vollständigen Befriedigung ihrer festgestellten Forderungen eine Quote von 20%, zahlbar innerhalb eines Monats ab Annahme des Zwangsausgleiches durch den Masseverwalter, jedoch nicht vor Rechtskraft der Konkursaufhebung.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Februar 1999

ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

19 S 222/98 i

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „RIMO Bau- und Handels Gesellschaft m. b. H.“, FN 117786 s, 9100 Völkermarkt, 10. Oktober-Straße 19, Firmensitz: 6020 Innsbruck, Innrain 107a.

Der am 1. März 1999 angenommene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 20%-ige Quote, zahlbar binnen vier Wochen ab Annahme des Zwangsausgleiches bei Auszahlung durch den Masseverwalter Dr. Christian Winder, Rechtsanwalt in Innsbruck, nicht jedoch vor Rechtskraft der Konkursaufhebung.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

2. März 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 24/99 y

Gemeinschuldner: Helmut Ernst Huber, geb. am 11. September 1979, Gastwirt, 6361 Hopfgarten, Bräugassl 1.

Das Verfahren ist als geringfügig anzusehen.

Masseverwalter: Dr. Barbara Planer-Beranek, Rechtsanwältin, 6370 Kitzbühel, Klostersgasse 1, Tel. 05356/66883, Fax 05356/668844.

Stellvertreter: Dr. Peter Planer, Rechtsanwalt, 6370 Kitzbühel, Klostersgasse 1, Tel. 05356/66883, Fax 05356/668844.

Anmeldungsfrist bis 26. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 12. April 1999, 10.10 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

25. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 22/92

Gemeinschuldner: Josef Juen, Gastwirt, Gasthof „Zum Hiasl“, 6464 Tarrenz, Obtarrenz 17, wohnhaft in 6460 Imst, Palmersbachweg 24.

Der am 28. Februar 1992 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

1. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 74/92

Gemeinschuldner: Dr. Dietrich Roschmann-Hörburg, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Museumstraße 6.

Der am 7. Juli 1992 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

1. Oktober 1997

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 149/93

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Johann Fischer Ges. m. b. H.“, 6250 Kundl, Klammstraße 12.

Der am 25. Oktober 1993 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

2. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 384/95 b

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „In-Marketing Ges. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Mathias-Schmid-Straße 12.

Der am 21. November 1995 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

21. Jänner 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 104/97 k*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „JUWA Bauelemente G. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Höttinger Au 20.

Der am 1. April 1997 eröffnete Konkurs wurde mangels Vermögens gemäß § 166 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
3. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 156/97 g*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Salih Ünver KEG“, 6143 Matrei am Brenner, HNr. 44.

Der am 20. Mai 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
1. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 351/97 b*

Gemeinschuldner: Alfred Schweiger, geb. am 15. März 1952, Gastwirt, St. Mangstraße 39f, 6600 Lechaschau.

Der am 20. Oktober 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
1. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 353/97 b*

Gemeinschuldner: Günther Schmid, geb. am 9. Juli 1965, Inhaber des Wirtshauses „Putzloch“, 6553 See, Maierhof 237.

Der am 22. Oktober 1997 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 9. November 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
19. Jänner 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 180/98 p*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Transporte Franz Schwaiger jun. KEG“, 6200 Buch bei Jenbach, Troi 405.

Der am 14. Juli 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 16. November 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 2 KO aufgehoben. Die Zwangsausgleichserfüllung wird gemäß den §§ 157a ff KO ohne Vermögensübergabe überwacht.

Sachwalter: Dr. Gernot Moser, Rechtsanwalt, 6130 Schwaz, Archengasse 9.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
19. Jänner 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 230/98 s*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „PMV Patent Marketing Vertrieb G. m. b. H.“, 6345 Kössen, Dorf 15.

Der am 26. August 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 30. November 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
2. Februar 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 147/98, 20 E 148/98, 20 E 157/97*

Am 14. April 1999, um 9.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Saal Nr. 201, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81111 Hötting, EZL. 493,

a) 1/3-Anteil (BLNr. 5),

b) 1/3-Anteil (BLNr. 4),

c) 1/3-Anteil (BLNr. 3),

statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Miteigentumsanteile am Wohnhaus, Schneeberggasse 59 und 59a, 6020 Innsbruck.

Zur Liegenschaft EZL. 493 gehört kein Zubehör

Variante 1: Zunächst werden die drei vorangeführten Versteigerungsgegenstände als Gesamtheit ausbezogen, wobei sich das geringste Gebot zumindest auf die Summe der geringsten Gebote der drei einzelnen Zwangsversteigerungsverfahren belaufen muss.

Schätzwert: S 6.404.000,-

Geringstes Gebot: S 3.202.000,-

Vadium: S 640.400,-

Variante 2: In weiterer Folge werden die Versteigerungsgegenstände getrennt ausbezogen.

Schätzwert zu a) (BLNr. 5): S 2.140.000,-

Geringstes Gebot: S 1.070.000,-

Vadium: S 214.000,-

Schätzwert zu b) (BLNr. 4): S 2.140.000,-

Geringstes Gebot: S 1.070.000,-

Vadium: S 214.000,-

Schätzwert zu c) (BLNr. 3): S 2.124.000,-

Geringstes Gebot: S 1.062.000,-

Vadium: S 212.400,-

Sollten die drei Versteigerungsgegenstände als Gesamtheit ein höheres Meistbot erzielen, als die Summe der Einzelanbote für jeden Versteigerungsgegenstand, so erfolgt der Zuschlag an den Meistbietenden aller drei Versteigerungsgegenstände, wobei von diesem Gesamt-Meistbot auf jedes Zwangsversteigerungsverfahren je 1/3 zur Verteilung entfällt. Im Fall, dass eine gemeinsame Ausbietung aller drei Versteigerungsgegenstände aus welchem Grund auch immer nicht möglich ist, erfolgt eine gesonderte Ausbietung des jeweiligen Versteigerungsgegenstandes. Für den Fall gleich hoher Meistbote der Ausbietungsvarianten ist der Zuschlag dem Ersteher der Gesamtliegenschaft zu erteilen.

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Maximilianstraße 4, Zimmer N 319, 3. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

1. März 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 241/98*

Am 14. April 1999, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Saal Nr. 201, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81127 Scharnitz, EZL. 257, 131/183-Anteile BOZL. 3 und EZL. 257, 52/183-Anteile BOZL. 2, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft:

a) 131/183-Anteile BOZl. 3: Eigentumswohnung Top W1 im Haus 6108 Scharnitz, Hirlanda-Ellmann-Weg 178, Wohnnutzfläche 113,05 m²;

b) 52/183-Anteile BOZl. 2: Eigentumswohnung Top W2 im Haus 6108 Scharnitz, Hirlanda-Ellmann-Weg 178, Wohnnutzfläche 49,87 m².

Zur Liegenschaft EZl. 257 gehört als Zubehör eine Einbauküche im Schätzwert von S 45.000,-.

Schätzwert Top W1: S 2,665.000,-

Geringstes Gebot: S 1,332.500,-

Vadium: S 266.500,-

Schätzwert Top W2: S 1,130.000,-

Geringstes Gebot: S 565.000,-

Vadium: S 113.000,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Maximilianstraße 4, Zimmer N 319, 3. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

1. März 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT 4 E 3312/98 b

Am 19. April 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 83101 Alpbach, EZl. 352, Anteil(8), 45/580, Eigentumswohnung Top W 1 im Untergeschoß mit Kellerabteil/Autoabstellplatz im Haus Alpbach Nr. 550, statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 855.000,-

Wert des Zubehörs: S 17.000,-

Geringstes Gebot: S 427.000,-

Vadium: S 85.500,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4

3. März 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT 2 E 3985/96 z

Am 11. Juni 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaftsanteile statt:

Grundbuch 86031 Reutte, EZl. 1084;

Bezeichnung der Liegenschaft: Haus 6067 Absam, Finken- berg 14 (GH Bettelwurf);

1) 294/484-Anteile (Top 1 – Cafe/Restaurant);

2) 190/484-Anteile (Top 2 – Wohnung).

Schätzwert: zu 1.) S 3,800.000,-

zu 2.) S 2,500.000,-

Geringstes Gebot: zu 1.) S 1,900.000,-

zu 2.) S 1,250.000,-

Vadium: zu 1.) S 380.000,-

zu 2.) S 250.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Hall in Tirol, Abt. 2

18. Februar 1999

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Druck: Eigendruck